

Die SKG informiert



DIE SUCHE NACH DEM RÖTEN DIAMANTEN

***KERWE 2007
SA 18. AUGUST - 15 UHR
IM KERWEZELT***



***FÜR
GROSS
&
KLEIN***



FÜR KINDER AB 4 JAHREN

Ausgabe 11
Juli 2007

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Mumbacher,

die Sommerferien haben bereits begonnen – die Zeit vergeht wie im Flug und das Wetter spielt verrückt. Was das miteinander zu tun hat?

Für die SKG Ober Mumbach sehr viel! In den Sommerferien haben wir traditionell unsere beiden wichtigsten Feste. Waldfest und Kerwe. Diese nahen mit Riesenschritten und wenn eines davon ins Wasser fällt – dann haben wir ein Riesenproblem mit der Vereinskasse – also: auch wenn es Hunde und Katzen regnen sollte – der Mumbacher als solcher lässt sich davon nicht abschrecken und unterstützt durch Anwesenheit und eifrigen Verzehr in allen Leistungsklassen seinen Verein. So wie er das letztes Jahr und alle Jahre zuvor auch getan hat. Wir denken noch sehr gerne an die Super Veranstaltungen 2006 zurück und freuen uns deshalb heute schon riesig auf das was da kommt. An Abwechslung und guter Laune wird wieder kein Mangel herrschen. Unsere Kerweborschde und die Überraschung des Jahres 06 – die Kerwemädels sind ein Garant dafür. Zudem ist der Vergnügungsausschuss mit höchstem Einsatz dabei, die bewährten Glanzlichter „Spiel ohne Grenzen“, „Essen und Trinken“, „Disco-Kerweplatz und Kerwezelt“ noch attraktiver zu machen. Ein weiterer Garant sind natürlich wir alle – diejenigen, die sich durch ehrenamtlichen Einsatz als Helfer und Organisatoren um das Gelingen der beiden Feste kümmern. Hier benötigt die SKG natürlich auch wieder die Mithilfe ALLER.

Wie im letzten Jahr werden passive Mitglieder und Eltern, die ihre Kinder bei der SKG in Trainings- Probe- und Übungsstunden haben, angesprochen, ob und wann sie einige Stunden im Dienste der guten Sache machen können. Wir hoffen hier natürlich auf die bewährt breite Bereitschaft und Zustimmung – denn ohne Euch lassen sich diese Feste nicht bewältigen – hier wird jede Hand gebraucht – es ist Arbeit ohne Ende da. Also, bitte nicht die Fantasie spielen lassen wie ihr aus dieser Nummer elegant rauskommt. Die Lebensberater „Simplify your life“ oder „Die Kunst ein Egoist zu sein“ sind zwar nett und nützlich, stoßen aber brutal an ihre Grenzen, wenn die Verhaltensmuster die da angeregt werden anfangen das soziale Gefüge von Vereinen und Dörfern zu gefährden. Daran glauben wir in Ober Mumbach nicht und freuen uns deshalb auf die Feste, auf Euch in euren knallorangenen Helfertrikots und auf gelebte Gemeinschaft bei Waldfest und Kerwe. Bis dahin!

Mit herzlichen Grüßen, der geschäftsführende Vorstand der SKG



Zum 1. Mal bei der Mumbacher Kerwe Zauberhaftes Puppenspiel mit phantasievoll-schönen Figuren

Einst, als Könige herrschten, gab es noch kein Bankgeheimnis. Beim alljährlichen Schatztruhenfest zeigt der König dem Volk den gesamten Staatsschatz. Und von wegen leere Kassen - die Schatztruhe ist voll, und das muss gefeiert werden! Da gibt es viel zu tun und Hofmarschall Zitterbein erhält die schwierige Aufgabe, die Schatztruhe seines Herrn zu bewachen. Aber gerade als das Fest losgeht, verschwindet plötzlich ein roter Edelstein von unschätzbarem Werte!

Der Diamant ist weg - das Fest in Gefahr? Wer war der Diamantendieb.....?

Gut dass sich da Kasper und sein pffiger Hund Bello zusammentun, um gemeinsam mit den Kindern das Rätsel zu lösen....

„Die Suche nach dem Roten Diamanten“

ist eine geheimnisvolle und spannende Geschichte, die durch schöne Bilder und einer klaren Handlung die Kinder emotional anspricht und sicher noch lange nachwirkt und an der bestimmt auch

die Erwachsenen ihre Freude haben!

Kommt und laßt Euch in eine Zeit entführen in der es noch kein
- Bankgeheimnis
- Online-banking
- Aktien usw.
gab
schaut zu wie früher die Finanzaffären gelöst wurden!

Juli - Oktober 2007

28.07.	16.00 Uhr	Waldfest	Großfeld-Handballturnier	<i>Moon-light-Bar</i>
	20.00 Uhr		Nordseeküstenfest mit Livemusik	
29.07.	10.00 Uhr	Waldfest	Frühschoppen an der Grillhütte	
	15.00 Uhr		„Grenzenlose Spiele“	
17.08.	17.30 Uhr	Kerwe	Start mit dem Ökumenischen Gottesdienst in der Hl. Geist Kapelle, Ober Mumbach	
			Nach dem Gottesdienst begeben wir uns gemeinsam auf den Kerweplatz	
	18.30 Uhr		Fassbieranstich	
18.08.	15.00 Uhr		Kasperletheater auf dem Kerweplatz im Zelt	
			„Die Suche nach einem Roten Diamanten“ von	
19.-20.08.		Kerwe	bei der Feuerwehr	

SKG

Termine
Juli



August



Bekanntmachung! Bekanntmachung!

In den Sommerferien, fällt die Sprechstunde dienstags von 18 - 20 Uhr im Clubraum, aus.

Nächste Sprechstunde des Vorstandes

der SKG Ober Mumbach ist am 04. September 2007

Hallo meldet Euch

an dieser Stelle fordern wir euch auf, uns eure Gedanken zu dieser Zeitung mitzuteilen. Was gefällt euch? Was können wir beibehalten, was vermisst ihr? Vorschläge, Kritik und Anregungen sind uns willkommen, werden gern überdacht und, soweit möglich, umgesetzt.

Entweder könnt ihr auf der Homepage der SKG (www.skg-obermumbach.de) einen Fragebogen zur Zeitung beantworten oder ihr meldet euch einfach direkt bei einem der Verantwortlichen (siehe Impressum, Seite 8)

persönlich, schriftlich oder per Telefon. Natürlich könnt ihr auch jederzeit eine E-Mail an das Presseteam senden (presse@skg-obermumbach.de). Die fleißigen Schreiberlinge der SKG-Zeitung freuen sich auf eure Reaktionen...



sagt's uns

„Unn
wenns
eich gfeilt
wolle
mers
a
wisse“



Tischtennis-Neustarter

AUFGEPASST - es werden wieder Plätze frei!

Im Freitagstraing wird gelernt mit dem Werkzeug „Tischtennisschläger“ umzugehen. Außerdem sind Spaß, Spiele, Feiern und gemeinsame Ausflüge angesagt. Wer 6 Jahre alt ist, kann einfach nach den Ferien beim Training hereinschauen. Bitte bringt Hallenschuhe mit!



**1. Trainingstag ist
Freitag, 24. August 2007**

Wer noch Fragen hat kann sich bei

Martina Kadel Tel **8158** oder bei
Marina Metzger Mobil **01754876941** melden!



Immer
freitags ab
17 Uhr
in der
SKG Halle

3

Muttertagsausflug der Gymnastikdamen

Der diesjährige Muttertagsausflug der Mittwochs-Gymnastikgruppe führte die Damen nach Ansbach, dem heutigen Sitz der Regierung Mittelfrankens. Pünktlich um 7.30 Uhr ging die Reise mit dem Bus in Richtung Autobahn. Auf einem Rastplatz legte man einen Zwischenstopp ein und es wurde gefrühstückt. Liebevoll war in sekundenschnelle alles hergerichtet und man ließ es sich bei Laugenstangen, Käse, Würstchen und einem prickelnden Glas Sekt gut gehen. Gegen 10.30 Uhr erreichte man Ansbach; hier wartete auch schon der Stadtführer auf uns. Ansbach geht auf die Gründung eines Benediktinerklosters durch Gumbert im Jahre 748 zurück. 1221 wird die Stadt erstmals urkundlich erwähnt. 1331 wird Ansbach an die hohenzollerschen



Burggrafen von Nürnberg verkauft. Zwischen 1460 und 1791 war die Stadt Residenz der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach. Im Jahre 1791 dankt Alexander, der letzte Markgraf, ab und Ansbach fällt an Preußen. Napoleon gibt 1806 Ansbach den Bayern. Der Stadtrundgang

führte uns zunächst an der Markgräflichen Residenz vorbei, denn eine Schlossbesichtigung stand für den Nachmittag auf dem Plan. St. Gumbertus, eine ehemalige Stiftskirche mit gotischen Anbauten aus dem 15. Jahrhundert war erstes Ziel des Rundgangs. Sehr beeindruckend war auch die darunter liegende Fürstengruft mit 25 Sarkophagen aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Unser Weg führte weiter durch eine wunderschöne Altstadt zum Martin-Luther-Platz mit der Pfarrkirche St. Johannis. Diese Pfarrkirche, eine dreischiffige Staffelhalle, stammt aus dem 15. Jahrhundert. In der Rosenbadstraße besichtigten wir eine der bedeutendsten erhaltenen barocken Synagoge Süddeutschlands. Zum Mittagessen waren wir im „Schwarzen Bock“ angemeldet. Nachdem sich jeder gestärkt hatte, ging es auch schon weiter auf einen Spaziergang durch den Hofgarten. Anschließend stand die Besichtigung der Markgräflichen Residenz auf dem Programm. Diese entstand aus einer spätmittelalterlichen Wasserburg und wurde in ein Renaissanceschloss umgebaut. Ihr jetziges Aussehen verdankt sie Gabriel di Gabrieli und Karl Friedrich von Zocha. Leopold Retti schuf die prunkvolle Innenausstattung des früheren Rokoko und hat den Begriff des „Ansbacher Rokoko“ geprägt und gilt als die bedeutendste Rokoko-Einrichtung Frankens. Höhepunkte der insgesamt 27 zu besichtigenden Prunkräume sind das Deckenfresko des Festsaals, die Gemäldegalerie, der Kachelsaal mit seinen rund 2.800 Fayenceplättchen aus der Ansbacher Fayencemanufaktur sowie das Spiegelkabinett mit seiner Meißener Porzellan Sammlung. Den Abschluss bildete der Besuch des Cafes in der Orangerie zum Kaffeetrinken oder Eisessen. Gegen 17.30 Uhr ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Ober-Mumbach. In „Römer's Scheier“ fand noch ein würdevoller Abschluss statt. Ein großes Dankeschön an unsere Hanne, die dafür gesorgt hat, dass dieser Ausflug zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde.

Die TT-Abteilung ging auf Wanderschaft Ziel war das Naturfreundehaus Schriesheim/Altenbach - Kohlhof

Am Samstag, den 2.6.2007 traf man sich bei der „Chefin“ Simone Weber in der Mumbacher Talstraße 106 zum Abmarsch. Nach einer „kleinen, flüssigen Stärkung“ ging es pünktlich um

10.15 Uhr los. 22 Personen nahmen die Tour in Angriff. Der Weg führte die Gruppe über die Hellklinger Straße, über die Rohrbacher Höhe und den „Kisselbusch“ in das Löhrbacher Tal. Das Ziel war nach 1 ¼ Stunden erreicht. Der aktive Spieler Hans Dörsam hatte zu einer Mittagsrast eingeladen.



Um 13.00 Uhr, nachdem weitere 3 Personen dazu gekommen waren, ging die Tour weiter. Hans Dörsam übernahm nunmehr das Kommando und der Weg ging hinauf nach Abtsteinach. Von dort aus führt ein schöner Wanderweg nach Hilsenhain. Nach ca. 2 ½ Stunden erreichte man das Gasthaus „Bärsbacher Hofschänke“ in Bärsbach. Nach einer Rast von ca. einer Stunde ging es unter der neuen Führung von Ernst Bauder weiter. Das Ziel „Naturfreundehaus“ wurde nach 1 Stunde erreicht. Somit war die TT-Gruppe fast 4 ½ Stunden unterwegs und hatte natürlich auch die besten Voraussetzungen geschaffen, um bei einem gemütlichen Grillabend den Flüssigkeitsverlust auszugleichen.



Bis spät in die Nacht wurde am Grill gegessen, erzählt und Pläne für die Zukunft geschmiedet. Die Gruppe war inzwischen auf 28 Personen angewachsen. Bis auf einen kleinen Schauer auf halber Wanderstrecke, ging ein harmonischer Tag zu Ende. Nicht zuletzt auch deshalb, weil die Bewirtung und Betreuung des Naturfreundehauses hervorragend war.

Ernst und Ute Bauder ließen es sich nicht nehmen, für ein leckeres Frühstück zu sorgen. Dass es für den Einen oder Anderen zum „Katerfrühstück“ wurde, war nicht zu vermeiden.

Am Sonntagmorgen um 10.15 Uhr wurde der Heimweg angetreten. Der Muskelkater der sich über Nacht bei Manchem eingestellt hatte, war nach dem ersten Kilometer bereits herausgelaufen.

Gegen 13.00 Uhr erreichte man (leicht ermüdet) Abtsteinach. Beim „Bockwirt“ wurde Mittag gegessen und ein wenig „geruht“.

Nach einer weiteren Rast auf der schönen Anlage des TC Vöckelsbach, erreichten die ersten so gegen 15.30 Uhr erschöpft, aber wohlbehalten Ober-Mumbach. Die letzten Unentwegten nahmen noch ein „Weizen“ zu sich und dann ging es ab nach Hause, mit dem Wissen, 2 schöne und erlebnisreiche Tage „im Kreise der TT-Familie“ verbracht zu haben.

Ein dickes Lob für **Norbert Weber**, dem Organisator.

Alle sind sich einig, es war toll und wir freuen uns schon auf die nächste Wanderung.

SKG



gemütlich
&
Lecker



Neue Jazz- und HipHop-Tanzgruppe

Die SKG hat Zuwachs bekommen!

Es gibt seit März diesen Jahres eine neue Tanzgruppe. Immer **donnerstags** trainieren und tanzen **von 17:30 bis 19:00 Uhr** in der Sporthalle 10 Mädels im Alter von 12 bis 16 Jahren, die sich über Verstärkung sicher freuen würden.

Geleitet wird die Gruppe von **Sabrina Hainke** aus Birkenau. Mit den Mumbacher Mädels

trainiert sie seit dem 22. März 2007. Die Marketing-Studentin ist ausgebildete Tanzlehrerin (Fachübungsleiter C für Gymnastik, Rhythmus & Tanz), hat Grundkenntnisse im Ballett und tanzt außerdem in ihrer Freizeit auch HipHop. Ihr Schwerpunkt und ihre längste Erfahrung liegen jedoch im Jazztanz, sodass Jazz auch die Grundlage ihrer Trainingsstunden ist. Die Trainingsstunden bestehen aus einer Warm Up-/Stretching-Phase, danach folgt das Technik-Training in Form von Schritt-, Sprung- und Drehungs-Kombinationen durch den Raum, anschließend geht's für den Rest der Stunde mit einer Choreographie weiter, die die Gruppe seit März einstudiert. Rechtzeitig zur Jahresabschlussfeier soll diese Choreographie „auftrittsreif“ sein. Man darf also gespannt sein!



Richard Manale und die Torte aus Grasellenbach

Lieber Leser wir wollen hier nicht viele Worte machen. Treue Vereinsmitglieder wurden für 25, 40 Jahre und 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Menschen, bei denen es uns richtig gefreut hat sie für etwas zu belohnen, was heute keine Selbstverständlichkeit mehr ist: Treue und Bindung über viele Jahre hinweg, zu unserer SKG. Die den vielen Versuchungen widerstanden haben auszutreten – denn mal ehrlich – immer zufrieden sein mit der SKG, und dem was da gemacht wird, das kann man nicht. Und trotzdem dabei zu bleiben – auch in schlechten Tagen und das über viele Jahrzehnte, das verdient Hochachtung. Deshalb dieser kleine Ehrentag – ein kleines aber **von Herzen kommendes Dankeschön** des Vorstandes an die „Treuen“.

Wir hatten einen tollen Vormittag bei Livemusik, einem gemeinsamen Brunch und der Freude daran, alte Freunde, die man teilweise lange nicht mehr gesehen hatte in geselliger Runde im Kreise der SKG Familie mal wieder zu sehen. Und mal ganz ehrlich, wenn auf dich Richard Manale zukäme und sagen würde: „Volker“ (obwohl ich der Ralph bin sagt er immer Volker zu mir) „Volker, ich hab keine Angst vorm Sterben - wenn man nur hinterher nedd immer so kaputt wär“ - dann würdest du auch spüren, warum Vereinsarbeit sich lohnt und dass Humor eine Gottesgabe ist. Dass Richard „mit soinner Fraa“ da war, hat sehr Vielen etwas bedeutet, dass so viele gekommen sind hat uns vom Vorstand sehr viel bedeutet. Es war ein gelungener Tag – bei Odenwälder Livemusik – einem netten langen Frühstück (Brunch sagen die Jungen) – Urkunden für die Treuen und einigen Gedichten mit Sinn und Hintersinn. Ich glaube die, die da waren sind sich einig – das müssen wir wiederholen - irgendwann, wenn wieder genug zusammen sind, die wir ehren können. Dem Ganzen war eine akribische Kleinarbeit vorausgegangen – im



Richard Manale



Sichten und Auswerten der Archive der SKG. Es hat Wochen gebraucht mit einiger Sicherheit sagen zu können – wer ist wie lange dabei. Dass es dabei Unschärfen geben kann – ganz klar – manches lag über 50 Jahre zurück an Eintragungen. Da haben sich Renate, Jutta und die Küttels enorm verdient gemacht. Im übrigen die Küttels – ganz ruhige Vertreter in diesem Verein



– aber wenn wir die nicht hätten für die Vereinsverwaltung am Computer und vieles mehr – nicht auszudenken – von hier aus – riesiger Dank an euch Beide.

... unn außerdem hodds do noch ä subber Toad gäwe - die kam vom Hannes aus Grasellenbach – de Annie ehre Bruder... unn weil der wier mol koa zeit kadd hodd – hoddse die Annie mim Roinhold vorbeigebracht - mer sage eisch - die hodd nedd blouss geil ausseh – die hodd ahh saugeil gschmeiggd –ohne quaddsch– doange lieber Hannes –uns hodds riesisch gfraad.

Tja – genug der Worte – schaut Euch einfach mal ein paar von den Bildern an von diesem Ehrentag – das gibt nen guten Eindruck – und wie gesagt – das war nicht das letzte Ereignis dieser Art.

Der Vorstand



2 Glanzvolle Aufführungen unseres Kinderchors

SKG



Unser Kinderchor entführte zahlreiche Besucher mit dem Musical „Tuishi pamoja“ nach Afrika in die Savanne und erzählte von einer ungewöhnlichen Freundschaft.

„Mit langhalsigen, gepunkteten Tieren kann man sich nicht unterhalten“ und „Streifen machen Doof“, dies waren die gängigen Meinungen innerhalb der jeweiligen Herde. Das Giraffenkind Raffi und das junge Zebra Zea konnten sich mit dem Klässendenken und Vorurteilen der Herde nicht abfinden. Mit ihrer Einstellung bekamen sie Ärger in ihren Herden und wurden zu Außenseiter. Sie sonderten sich von ihren Artgenossen ab und beäugten sich misstrauisch. Durch den Angriff eines Löwen wurden die Herden auseinandergetrieben. Als die Nacht hereinbrach wurden Raffi und Zea im Schlaf von Traumgeistern heimgesucht. Wieder erwacht belauerten sie sich wieder misstrauisch, doch kluge und gewiefte Erdmännchen verstanden es, die beiden unterschiedlichen Tiere zusammen zu führen. Glücklicherweise kehrten beide zu ihren Herden zurück und räumten mit den Vorurteilen auf. Seitdem verbindet beide Herden eine tiefe Freundschaft, welches sich in einem gewaltigen Schlusschor widerspiegelte. Mit lang anhaltendem Beifall wurde den Kindern

für die Glanzvollen Auftritte am Samstag und Sonntag gedankt, an beiden Tagen kamen sie um mehrmalige Zugaben nicht herum. Renate Schreinemacher bedankte sich spontan, im Namen des Vorstandes der SKG, bei allen beteiligten für die dargebrachten Leistungen. Sandra Senne, die gekonnt durchs Programm führte stellte die Darsteller vor, Raffi, die kleine Giraffe, wurde in der ersten Aufführung von Jennifer



Müller und bei der zweiten Aufführung von Hannah Schütz gespielt. Zea, das kleine Zebra wurde von Lea Schütz und Lisa Fodor dargestellt. Die Mütter der beiden wurden von Mara Ette und Laura Müller dargestellt. Die Erdhörnchen waren Johann Schwartze, Sebastian Senne und Timo Beck, die Traumgeister wurden dargestellt von Sybille Senne und Laura Liensdorf. Löwen waren Philipp Rieger und Marco Beck. Im Giraffenchor sangen: Anna Böhm, Fanny Schütz, Nicole Böhm, Vanessa Stein, Johanna Schäfer, Luisa Schmitt, Jakob Cornelius und Alexander Kotschi. Im Zebrachor sangen Kira Gregan, Hanna Attig, Stefan Getrost, Alena Richter, Teresa Schütz, Ramona Winkler, Laetitia Thier- Hoffman, Silia Gregan, Amelie Schwartze, Paul Schlee und Dennis Kotschi. Für die optimale Beleuchtung sorgte Michael Gregan, für den Ton Michael Wegerle. Am Keyboard begleitete Joachim Bocklage. Die Musikalische Leitung hatte

Anne Meltke, die es immer wieder in bewundernswerter Weise versteht die Kinder zu begeistern. Ein Dank galt auch der Jugendleiterin **Elsbeth Schäfer** und **Sieglinde Senne** für ihren enormen Einsatz im Vorfeld der Aufführungen, sowie allen Eltern, die die wunderschönen Kostüme der Kinder gebastelt hatten.



„TUISHI PAMOJA“



SKG

28+29. Juli Waldfest 2007 An der Nordseeküste . . .



Ein fester Bestandteil im Vereinsleben der SKG ist das traditionelle Waldfest auf der Sportanlage in Ober Mumbach. Jedes Jahr Ende Juli wird vor der Grillhütte und auf dem Sportplatz am Samstag und Sonntag einiges geboten. Der Vergnügungsausschuss und die verantwortlichen Abteilungen sind – wie bereits in den vergangenen Jahren – bestens vorbereitet, dieses „Vereinsfest“ kulinarisch und sportlich so zu gestalten, dass Jedermann seine Freude daran hat.

Die Attraktion am Sonntag - wie immer: „Grenzenlose Spiele“ . In diesem Jahr lautet das Motto **„Nordseeküste“**. Das Team um Peter Berbner hat sich wieder einiges einfallen lassen, die teilnehmenden Mannschaften so richtig zum Rotieren zu bringen, damit die Zuschauer auch dieses Jahr eine Menge Spaß haben werden.

Los geht es am **Samstag um 15.00 Uhr** mit dem **Großfeldhandballturnier** unter der Leitung von Roland Gehron. **Ab 20.00 Uhr** beginnt vor der Grillhütte das **„Nordseeküstenfest“** mit Live-Musik und der legendären Moon-Light-Bar bis in die Morgenstunden.

Der **Sonntag** beginnt mit dem **Frühschoppen um 10.00 Uhr** und es geht weiter mit den **Grenzenlosen Spielen ab 15.00 Uhr**. Unterstützt wird die Stimmung mit kühlen Getränken, „Gegrilltem“, unserem traditionellen Überraschungessen, sowie Kaffee und Kuchen. Also dann, wir von der SKG Ober Mumbach freuen uns auf euer Kommen.

**An der Nordseeküste...
gibts leckeres Essen
& ganz viel Nebel**

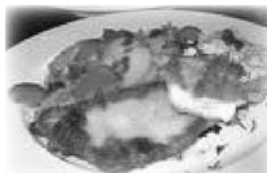
**Salat
Buffet**



- Küstennebel -



**Scampi
Spieße**



**Zander-
filet**



Euer Vergnügungsausschuss

IMPRESSUM

Herausgeber

SKG Ober-Mumbach e.V.
e-mail: info@skg-obermumbach.de
www.skg-obermumbach.de

Redaktion

Elmar Schreinemacher 06209 - 8496
Ulrich Dörsam 06209 - 1396
Nicole Deparade 06209 - 796810
Kurt Kramer 06209 - 1414
e-mail: presse@skg-obermumbach.de

Gestaltung und Druck

SKS Druck Pieschel 06209 - 3466
Petra Hemptinne 06253 - 84946
e-mail: info@sksdruk.de



**Sparkasse
Starkenburg**

Weitere aktuelle Informationen auf unserer Homepage

www.skg-obermumbach.de